

Pressemitteilung, 16. April 2021

Zukunftsagentur
Rheinisches Revier
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13
52428 Jülich
Telefon: +49 2461 690-180
Telefax: +49 2461 690-189
zukunftsagentur@
rheinisches-revier.de
www.rheinisches-revier.de

Drei neue Sterne bringen Rhein-Kreis Neuss voran

Aufsichtsrat der Zukunftsagentur hat heute insgesamt 17 zweite und dritte Sterne für Strukturwandelprojekte im Rheinischen Revier vergeben

Drei von 17 heute neu vergebenen Sternen helfen Strukturwandelprojekten im Rhein-Kreis Neuss beim Vorankommen. Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier machte insgesamt fünf Vorhaben im SofortprogrammPLUS und zwei im Starterpaket Kernrevier zu „tragfähigen Vorhaben“ (zweiter Stern) sowie zehn im SofortprogrammPLUS zu „Zukunftsprojekten des Strukturwandels“ (dritter Stern). Den Rhein-Kreis Neuss betreffen zwei SofortprogrammPLUS-Projekte, für die nun Förderzugänge identifiziert sind, sowie eines im Starterpaket Kernrevier.

Christoph Dammermann, Aufsichtsratsvorsitzender der Zukunftsagentur und Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, sagt: „Das Jahr 2021 markiert den Startschuss für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Transformation des Rheinischen Reviers. Mit unserer Strategie zur Gestaltung des Strukturwandels setzen wir bewusst an den Stärken der Region an. Die regionalen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung gehen die Herausforderungen mit großem Engagement an. Ich freue mich, dass so viele herausragende und innovative Projekte sich heute weiterqualifizieren konnten.“

„Ich freue mich, dass mit dem Reviermanagement Gigabit ein weiteres Projekt des Rhein-Kreises Neuss den dritten Stern erhält und wir nun in die Antragstellung gehen können. Gleichermäßen freut es mich, dass auch der energieautarke Bauhof der Stadt Jüchen mit dem zweiten Stern als tragfähiges Vorhaben bewertet wurde“, so Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat des Rhein-Kreises Neuss und Mitglied des Aufsichtsrats. Kreisdirektor Dirk Brügge als Revierknoten-Vorsitzender sagt: „Ich freue mich sehr, dass weitere Projekte aus dem Themenfeld Mobilität und Infrastruktur zweite und dritte Sterne erhalten haben. Dies zeigt, dass wir auf gutem Wege sind.“

Die drei neuen Sterne, die Projektkoordinatoren oder -partner aus dem Rhein-Kreis Neuss betreffen, gingen an folgende Projekte:

- **SofortprogrammPLUS – dritter Stern**
 - Aufbau eines Global Entrepreneurship Centre im Rheinischen Revier in Nordrhein-Westfalen (Rhein-Kreis-Neuss)
 - Reviermanagement Gigabit (Gesamtrevier; Projektkoordinator mit Hauptsitz im Rhein-Kreis Neuss)
- **Starterpaket Kernrevier – zweiter Stern**
 - Neubau Energieautarker Bauhof (Jüchen; Rhein-Kreis Neuss)

Das „Global Entrepreneurship Centre“ war erst im Februar weiterqualifiziert worden und ist dank identifiziertem Förderzugang jetzt startbereit. Es verfolgt das Ziel, durch ein weltweit einmaliges Serviceangebot in der Region, Start-ups aus dem In- und Ausland anzuziehen, zu reifen Unternehmen zu skalieren und dazu zu motivieren, um Rheinischen Revier anzusiedeln.

Der Breitband-Ausbau in Form von Gigabit-Netzen, der als Infrastruktur für das Gelingen der fortschreitenden Digitalisierung grundlegend ist, steht im Zentrum des Projekts „Reviermanagement Gigabit“, das eine Strahlkraft auf das Gesamtrevier hat. Das Vorhaben will künftig den Netzausbau zentral koordinieren und beschleunigen. Dies wiederum macht die Ansiedlung vor Ort für alle Unternehmen attraktiver, die auf eine solche Infrastruktur angewiesen sind.

Der „Energieautarke Bauhof“, der in Jüchen entstehen soll, will das Grüne Band im Rekultivierungsprozess des Tagebaumfeld Garzweiler mitgestalten, und zwar mit ressourcen- und klimaschonenden Ansätzen. Als dort integriert ist zudem eine digitale Lernplattform geplant, die eine wesentliche Rolle für die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau spielen soll.

Die Summe der weiterqualifizierten Projekte steigt weiter an. Insgesamt 64 Vorhaben im SofortprogrammPLUS haben nun zweite, 28 davon zudem dritte Sterne (teils für Teilprojekte) und damit einen identifizierten Förderzugang. Im Starterpaket Kernrevier haben jetzt insgesamt elf Projekte den zweiten Stern. Über weitere Sternevergaben entscheidet der Aufsichtsrat bei seiner nächsten Sitzung am 18. Juni.

Kurzbeschreibungen zu allen Projekten mit neuen Sternen sind auf der anhängenden Übersicht zu finden. Die Gesamtlisten stehen auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt *Projekte* zum kostenlosen Download bereit. [<https://www.rheinisches-revier.de/projekte>]

Kleines FAQ: Förderprogramme und „Sterneverfahren“

Welche Förderprogramme gibt es?

Noch bevor 2021 das sogenannte Regelprogramm mit themenbezogenen Förderaufrufen beginnt, hat der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur bereits Ende 2019 zwei Programme auf den Weg gebracht, die besonders dringliche Herausforderungen angehen und erste Signale in der Region setzen: das SofortprogrammPLUS und das Starterpaket Kernrevier.

Was ist das SofortprogrammPLUS?

Es regelt die Anschlussfinanzierung erster Projekte aus dem Sofortprogramm, die Finanzierung von Vorhaben aus dem Eckpunktepapier zum Strukturstärkungsgesetz und aus dem Strukturstärkungsgesetz selbst sowie weitere geeignete Projekte kurzfristig. Das SofortprogrammPLUS verfolgt das Ziel, vor Ort sichtbare Zeichen zu setzen und erkennbare Effekte in Bezug auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung für den Standort Rheinisches Revier zu liefern.

Was ist das Starterpaket Kernrevier?

Als Querschnittsauftrag nimmt dieses Programm die besondere Betroffenheit der Tagebau- und kraftwerksnahen Anrainergemeinden in den Fokus. Es fokussiert sich darauf, zunächst je ein prioritäres Vorhaben pro Kommune und Tagebauumfeldinitiative bis zur Antragstellung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes zu qualifizieren.

Wie funktioniert das „Sterneverfahren“?

Ein dreistufiges Verfahren qualifiziert eingereichte Projektskizzen im SofortprogrammPLUS und im Starterpaket Kernrevier. Ziel ist, aussichtsreiche Strukturwandelprojekte auszuwählen und weiterzuqualifizieren. Nachdem der Aufsichtsrat auf Grundlage qualifizierter Empfehlungen über die Vergabe von Sternen (mehr zur Unterscheidung der Stufen unten) entschieden hat, übernehmen die jeweilig zuständigen Bewilligungsbehörden – etwa die Bezirksregierung Köln – die Antragsprüfung und Entscheidung.

Erster Stern: „substanzielle Projektidee“

Der erste Stern wird vergeben, wenn die Projektskizze die Ziele des Strukturstärkungsgesetzes Kohlereionen und des Wirtschafts- und Strukturprogramms adressiert. Dies bedeutet, dass das Vorhaben konkrete Perspektiven für die Entstehung neuer Wertschöpfung und Beschäftigung im Revier bietet.

Zweiter Stern: „tragfähiges Vorhaben“

Der zweite Stern wird vergeben, wenn die Projektskizze als antragsreif und förderwürdig eingeschätzt werden kann. Das heißt: Es muss unter anderem eine Ausgaben- und Finanzierungsplanung vorliegen, und die Projektmeilensteine müssen klar definiert sein. Projektskizzen sind

förderwürdig, wenn sie zum Beispiel potenziell einen Beitrag zur Umsetzung des Strukturwandelprozesses leisten.

Dritter Stern: „Zukunftsprojekt des Strukturwandels im Rheinischen Revier“

Der dritte Stern wird vergeben, wenn für das Vorhaben ein Förderzugang, beispielweise im Rahmen eines Bundesprogramms, erfolgreich identifiziert werden konnte.

Kontakt für Pressefragen:

Zukunftsagentur Rheinisches Revier / IRR GmbH

Christian Wirtz

- Pressesprecher -

Stv. Leiter der Abteilung Kommunikation, Veranstaltungen, Bürgerbeteiligung

Telefon: +49.2461.690-181

E-Mail: christian.wirtz@rheinisches-revier.de

Web: www.rheinisches-revier.de

Twitter: [@Zukunftsrevier](https://twitter.com/Zukunftsrevier)

Facebook: [/Zukunftsrevier](https://www.facebook.com/Zukunftsrevier)

LinkedIn: [/Zukunftsagentur-Rheinisches-Revier](https://www.linkedin.com/company/Zukunftsagentur-Rheinisches-Revier)

Sie erhalten Presseinformationen der Zukunftsagentur Rheinisches Revier an Ihre bei uns eingetragene E-Mail-Adresse. Sollten Sie nicht die Empfängerin/der Empfänger sein oder künftig keine Presseinformationen mehr von uns wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen“.